

Datum 19.02.2020
Nr.: RA-106/2020

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Karl Martin Kohlmann (Stadtrat)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Nutzung der neuen Zufahrt zum Asylbewerberheim

Frage:

Trotz kostenintensiven Neubaus einer Straße zur Entlastung der Anwohner in Ebersdorf nutzen Rettungskräfte nach wie vor ziemlich ausschließlich die Anfahrt durch das Wohngebiet.

1. Wie möchte die Stadt die Nutzung der neuen Zufahrtsstraße durch Rettungskräfte sicherstellen?
2. Gab es Gespräche mit den zuständigen Stellen, um eine Nutzung der neuen Anfahrt zu erwirken?
3. Wieviele Einsätze von Polizei, Feuerwehr oder Krankenwagen/Notarzt zur Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber in Ebersdorf gab es 2019?
4. Wieviele davon stellten sich als falscher Alarm heraus?

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.